

Arbeitsgruppe (AG) 4: Umwelt und Gesundheit

Ergebnisse des 3. Workshops vom 14.02.2006

Die AG 4 wurde moderiert und protokolliert von Frau Frankenberg. Auf der Tagesordnung standen:

- Begrüßung / Aktuelles
- Welchen weiteren Arbeitsschritte liegen an?
- Vereinbarungen für die weitere Arbeit

Erfreulicherweise ist es gelungen, die AG mit frau/man-power zu verstärken: Zukünftig werden VertreterInnen von der BARMER Ersatzkasse, von der DAK, vom SeniorInnenbüro und von der Suchtkrankenhilfe die Arbeit unterstützen. Der Vertreter des SeniorInnenbüros machte deutlich, dass seine Mitarbeit sich auf die Themen und Termine beschränkt, die an der Schnittstelle zur SeniorInnenarbeit liegen.

(1)Aktuelles / Informationen von Herrn Boraucke

Weitere BündnispartnerInnen: Durch die engagierte Arbeit in den Arbeitsgruppen konnten weitere BündnispartnerInnen für das Lokale Bündnis für Familie Paderborn gewonnen werden; so u. a. weitere Krankenkassen und Arbeitgeber aus der Region. Am 16. Februar 2006 werden die neu gewonnen Bündnispartner in einem feierlichen Akt die Bündnis-Urkunde beim Bürgermeister unterzeichnen.

Präsentationsmöglichkeit beim lokalen Bürgerfunk: Jede Arbeitsgruppe im Rahmen des Familienförderplans hat die Möglichkeit, sich und ihre Arbeitsergebnisse beim Bürgerfunk zu präsentieren. Pro Monat kann sich eine Arbeitsgruppe vorstellen. Den Anfang macht die AG Umwelt und Gesundheit im Anschluss an die heutige Sitzung der Arbeitsgruppe. Jeweils am 4. Mittwoch des Monats werde die Sendungen ausgestrahlt.

Internet-Plattform: Aus allen Arbeitsgruppen wurde der Wunsch geäußert, eine Internet-Plattform zur Präsentation der Arbeit und der Ergebnisse aufzubauen. Ab dem 16. Februar soll die Internet-Seite mit Informationen rund um das Lokale Bündnis für Familie Paderborn online gehen und zunächst grundsätzliche Informationen für Interessierte beinhalten und die Arbeitsgruppen vorstellen. Perspektivisch soll die Internet-Plattform auch genutzt werden, um die erarbeiteten Ergebnisse (Informationen rund um die einzelnen Themenbereiche) für Interessierte nutzbar zu machen. (www.paderborn.de)

Darüber hinaus skizzierte Herr Boraucke die Arbeitsinhalte und Vorgehensweisen der anderen fünf Arbeitsgruppen im Rahmen des Familienförderplans Paderborn.

(2) Welche weiteren Arbeitsschritte liegen an?

Beim letzten internen Treffen der AG mit einem Vertreter des Stadtmarketing wurde vereinbart, wie die einzelnen Institutionen ihre Termine für den Veranstaltungskalender, der die Angebote zum Thema Familie und Gesundheit auflistet, „zuliefern“ können. Das System wird so aufgebaut, dass jede Institution ihre Termine eigenständig einbringen und aktuell „pflegen“ kann. Bei den Terminen, die eingestellt werden, sollte von den Institutionen eine gezielte Auswahl getroffen werden, die einen direkten Bezug zum Thema Familie und Gesundheit haben.

In einem weiteren Arbeitsschritt soll nun geklärt werden, wie Informationen für die Infobörse aufbereitet werden sollen. Die Arbeitsgruppe diskutiert verschiedene Möglichkeiten der Strukturierung der Infobörse und einigt darauf, die Informationen thematisch zu bündeln. Zu den vereinbarten thematischen Oberbegriffen sollen kurze Einführungstexte formuliert werden. Für jedes Thema wird ein/e Verantwortliche benannt.

Folgende Themen sollen zunächst berücksichtigt werden:

Themenbereich	verantwortlich für Texterstellung
Bewegung	AOK
Ernährung	AOK
Entspannung	AOK
Medizinische Beratung	BARMER
Kinderbetreuung im Krankheitsfall	DAK
Selbsthilfe	Herr Boraucke
Sucht	Frau Balz
Leistungen für SeniorInnen	Herr Kramps

Die TeilnehmerInnen der AG verständigen sich darauf, die strategische Ausrichtung ihrer Arbeit darauf zu konzentrieren, die AG-internen Ressourcen und Potentiale zu identifizieren, zu bündeln und konkret umzusetzen. Erst dann sollen weitere Themen und Akteure einbezogen werden.

(3) Vereinbarungen zur weiteren Arbeit:

- Es wird vereinbart, dass bis zum **28. Februar 2006** die **Texte** (jeweils ca. eine halbe Seite) von den Verantwortlichen erarbeitet und an **Herrn Boraucke geschickt** werden.
- Als nächster **interner Termin** wird der **16. März 2006, Donnerstag, 14.00 bis 16.00 Uhr** vereinbart. Ort: Stadtverwaltung Paderborn.
- An diesem Termin werden die Texte gesichtet und die weitere Vorgehensweise abgestimmt.
- Der nächste Workshop mit **ISS-Beteiligung** wird für den **11. Mai, Donnerstag, 13.30 bis 15.30 Uhr** vereinbart.

TeilnehmerInnenliste, 3. Workshop AG 4 „Umwelt und Gesundheit“ am 14.02.2006

	Name, Vorname	Institution	Anschrift	Telefon	E-Mail
1	Amediek, Matthias	Stadt Paderborn	Am Abdinghof 11 33 098 Paderborn	05251 / 88-1213	m.amediek@paderborn.de
2	Balz, Veronika	Suchtkrankenhilfe im Caritas- Verband Paderborn	Ükern 13 33098 Paderborn	05251 / 22508	praevention@caritas-pb.de
3	Birkhahn, Klaus	BARMER	Bahnhofstr. 11 33102 Paderborn	018500/81-0	klaus.birkhahn@barmer.de
4	Boraucke, Oliver	Stadt Paderborn	Am Abdinghof 11 33 098 Paderborn	05251/ 88-1608	o.boraucke@paderborn.de
5	Borchmeier, Karl-Heinz	Ordnungsamt der Stadt Pader- born	Am Abdinghof 11 33098 Paderborn	05251 / 88-1306	d.doeren@paderborn.de
6	Happe, Heinrich	Volkshochschule Paderborn	Kamp 43 33098 Paderborn	05251 / 88-1288/9	h.happe@paderborn.de
7	Kramps, Michael	Stadt Paderborn	Abdinghof 11 33 098 Paderborn	05251 / 88-1823	seniorenbuero@paderborn.de
8	Meier, Reinhold	IKK	Klingenderstr. 24-26 33100 Paderborn	05251 / 87977- 9200	reinhold.meier@vereinigte-ikk.de
9	Rütz, Wolfgang	DAK	Im Düstern 16 33098 Paderborn	05251 / 12320	wolfgang.ruetz@dak.de
10	Simolka, Frank	AOK Westfalen Lippe	Friedrichstraße 17-19 33102 Paderborn	05251 / 124 400	Frank.Simolka@wl.aok.de
11	Voss, Elisabeth	Stadt Paderborn	Am Abdinghof 11 33 098 Paderborn	05251 / 88-1580	e.voss@paderborn.de